



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ortsverband Oberstdorf

www.oberstdorfer-gruene.de

PM Nr. 02/2011

27.01.2011

Pressemitteilung

Bergbahn-Pläne am Ifen gefährden Naturschutzgebiet

Oberstdorf/Kleinwalsertal | pm | Die neuen Pläne der Kleinwalsertaler Bergbahnen am Ifen gehen zwar vor allem die Walsertaler Bürgerinnen und Bürger an. Von den aktuellen Planungen ist jedoch auch das gesamte Ifengebiet mit dem Gottesackerplateau betroffen, das zum großen Teil auf deutschem Gebiet liegt und als Naturschutzgebiet, FFH-Gebiet und Vogelschutzgebiet ausgewiesen ist. Die möglichen grenzüberschreitenden Belastungen in diesem Schutzgebiet veranlassen die Oberstdorfer GRÜNEN, sich mit dem Projekt kritisch auseinanderzusetzen.

Durch die Kapazitätserweiterung der Ifenbahn und die Höherlegung der Bergstation zum so genannten Alpbord am Beginn der Ifenmulde rückt die Bahn bis zu einer halben Wegstunde näher an die Gottesäcker und den Hohen Ifen heran. Damit wird der Druck auf das äußerst sensible Karstgebiet erhöht. Nach Ansicht der GRÜNEN muss der untere Teil der Ifenbahn auch in Zukunft auf der jetzigen Höhe enden, da sonst eine Erweiterung des – bisher aus guten Gründen nicht genehmigten – Sommerbetriebes durch die Hintertür erfolgt. Die GRÜNEN erwarten von der Bergbahngesellschaft genaue Angaben, wie viele Besucher die neue Bahn in das Gebiet befördern kann, wie sich die zusätzlichen Besuchermassen auswirken werden und wie die Betreiber Schäden an Landschaft und Flora sowie Störungen der Tierwelt in dem geschützten Bereich verhindern wollen.

Die geplante Seilbahnverbindung zwischen Walmendinger Horn und Ifen sehen die GRÜNEN ebenfalls kritisch. Damit werden ihrer Ansicht nach noch mehr Menschen in das Ifengebiet befördert und der Tagesausflugsverkehr angeheizt. In dem geplanten riesigen Schneeteich sehen sie eine gewaltige Landschaftszerstörung.

Die geplanten Maßnahmen verschärfen darüber hinaus die Probleme mit dem Tagesausflugsverkehr quer durch das Oberallgäu und im Walsertal selbst. Den diffusen Versprechungen von Bergbahnchef Augustin Kröll, ein Verkehrsleitsystem einzurichten, schenken die GRÜNEN wenig Glauben. „In Sachen Tagesausflugsverkehr kommen die Bergbahnen gegenüber der Gemeinde Oberstdorf ihren vertraglichen Verpflichtungen Richtung Fellhornbahn schon jetzt nicht nach“, so Gemeinderat Siegmund Rohrmoser.

Mario M. Ernst